

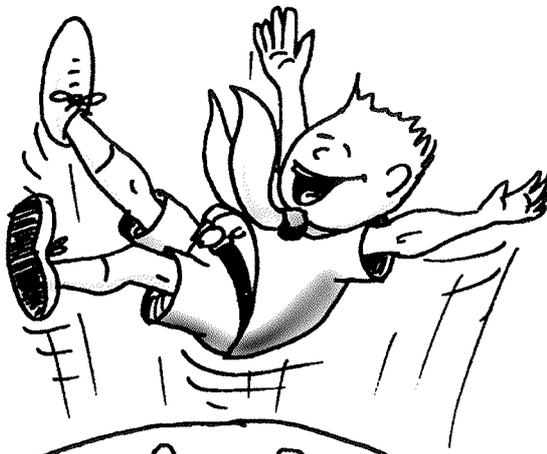
DIE KRAZNATIG

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Juni 2003

Nummer 63

Raika Amstetten, Kto. 34.181



**SPASS & MJAM-MJAM
!!! GARANTIE !!!**



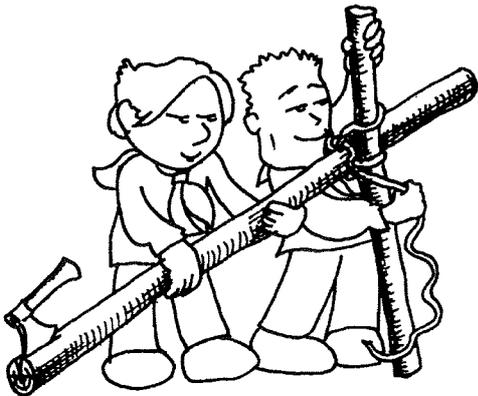
Aus der FAMILIE

Wir bedanken uns bei:

- Fa. Ertl für die Zurverfügungstellung ihres Buses
- FF Neustadl für ihre Unterstützung beim Ra/Ro-Osterlager
- Günter Reichenpfader Sr. für die Konstruktion einer Schwedenbombenwurfmaschine fürs Spielefest

Wir besuchten folgende Kurse:

- Bundes-Grundlagenseminar Ra/Ro:
Doris Karner
- Spezialseminar "Pionier":
Manfred Rosenthaler, Peter Sigl, Gerald Weigl
- Bundes-Gruppenleiter-Kongress:
Thomas Macek, Günter Reichenpfader
- Spezialseminar "Sexualität und die Ca/Ex":
Sylvia Rosenthaler
- Spezialseminar "Erlebnis-Pädagogik":
Doris Karner, Günter Reichenpfader, Christa Sieder,
Peter Sigl, Kathi Stelmüller



ertl glas

ERTL GLAS AKTIENGESELLSCHAFT
CLIMALIT[®] - ISOLIERGLAS
ertex - SICHERHEITSGLAS

A-3362 MAUER/AMSTETTEN
DIESELSTRASSE 6

TEL. (0 74 72) 62 7 00, FAX (0 74 72) 64 4 72
FAX FÜR ISO- u. ESG-BESTELLUNGEN (0 74 72) 65 2 34

UID-NR.: ATU 14991400

gedanken



Pater
Hermann
Sandberger

Vor zwei Jahren beim Fronleichnamsfest am Hauptplatz nahm ich Bezug auf die überdimensionalen Mostbirnen und bezeichnete sie als Schaufenster, die an die Straßen gesetzt werden. Zu Fronleichnam tragen auch wir ein kleines Schaufenster durch unsere Straßen. Darin befin-

Fronleichnam

det sich etwas, was uns sehr wertvoll und wichtig ist, eigentlich das Kostbarste, das es gibt für uns: Jesus Christus.

Vergangenes Jahr erzählte Kaplan Peter Bösendorfer in einer Geschichte, was passieren könnte, wenn Jesus wirklich zu Besuch nach Amstetten kommt: der Bürgermeister sucht seine schönste Krawatte, Kapellmeister Pussecker verordnet seinen Musikern zumindest einen Tag striktes Alkoholverbot und vieles ähnliche mehr. Ich denke, und wir glauben es, Jesus ist auch in Amstetten, er ist auch bei den Pfadfindern, aber er drängt sich nicht auf, so wie die Dinge in den Schaufenstern der Geschäfte, er ist zurückhaltender, vornehmer und wesentlich ehrlicher. Es geht ihm wirklich um den Menschen in seiner Ganzheit.

Auch heuer zu Fronleichnam dürfen wir dies wieder bezeugen, am Hauptplatz, beim Frühschoppen und hoffentlich dann auch im Alltag.

P. Hermann

FRIEDL
malerei · schilder
AMSTETTEN

klebetext - autobeschriftung - fassaden - gemälde
vollwärmeschutz - tapeten - fußbodenbeläge
bodenbeschichtungen

3300 Amstetten · Roseggerstr. 6 · Tel. 07472/62751-0

Auf den Spuren des Farbenklaus

■ WI/WÖ Landesaktion

Farbi Farbenfroh ist ein armer kleiner Bub: Er lebt das ganze Jahr über mit seinen Eltern in einer dunklen Höhle und schläft, nur im Winter ist er wach und darf hinaus. Seine Eltern sind nämlich der Überzeugung, dass bunte Farben krank machen, deshalb ist alles in seinem Leben schwarz. Doch eines Tages geschieht etwas Ungewöhnliches: Farbi überhört den Wecker, verschläft den Winter und verlässt die Höhle erst im Frühling. Die vielen Farben verwirren ihn sehr, doch sie gefallen ihm. Und so beschließt er kurzerhand, sie in seine Höhle zu transportieren: Er reisst Blumen ab und lockt Schmetterlinge hinein, er verwandelt sich zu einem richtigen

Farbenklaus! Diese bunten Lebewesen sind in ihrem finsternen Zuhause natürlich nicht glücklich und werden krank. Farbi versteht nicht



warum, und jetzt sind die Wichtel und Wölflinge gefragt: Sie sollen ihm helfen herauszufinden, wie schön die Farben dieser Welt sind, und dass Dinge wie Blumen oder

Tiere das Licht und die bunten Farben brauchen. Auf über zwanzig Stationen entdecken Farbi und die Wi/Wö nach und nach, wie toll es ist, wenn alles bunt ist: Die Wi/Wö backen bunte Palatschinken, werfen farbige, mit Wasser gefüllte Luftballons, basteln, malen, zeichnen, entdecken - den ganzen Tag lang! Zwischendurch machen sie auch bei Würstel oder einem Eis Pause, aber ansonsten sind sie den ganzen Tag im St. Pöltner Regierungsviertel unterwegs und besichtigen sogar den Klangturm! Gott sei Dank nimmt die Geschichte um Farbi ein gutes Ende: Er sieht ein, dass man Farben nicht besitzen kann, sondern genießen muss! Nach diesem glücklichen Ausgang der Geschichte können die Wi/Wö beruhigt nach Hause fahren.

Erlebnis-Pädagogik in Innsbruck

■ Wenn Führer eine Reise tun...

Am 24. Mai schwangen sich Christl, Kathi, Doris, Petz und Günter auf die Autobahn Richtung Westen. Die Sonne strahlte wie ein Christbaumkugelverkäufer zu Weihnachten, als wir die neue Berg-Isel-Schanze hinter uns ließen und die Gondel aufs Hafelekar bestiegen. Wir fuhren fröhlich schwankend zum Gipfel und staunten über das wunderbare Bergpanorama. Nach einer kleinen Schneeballschlacht und erotischen Aufnahmen vor der hochalpinen

Kulisse stachen wir in die Altstadt zum Shoppen und fuhren zum Pizzaschnabulieren nach Völs. Dort gesellte sich die Völser Ra/Ro-Begleiterin Petra zu uns, und gemeinsam fuhren wir zu Manni, der uns Nachtasyl gewährte. Wir hatten jede Menge Spaß bei der Austragung des Song-Contests und danach im 11er-Haus beim Goldenen Dachl.

Um 13 Uhr des nächsten Tages trafen wir am Landhausplatz ein. Dort hantierten Tiroler und Vorarlberger Pfadis schon geschäftig mit Kletterseilen und Rebschnüren. Landes-

feldmeister Martin begrüßte uns herzlich. Der Kurs begann mit auflockernden Spielen, bei denen wir die anderen Pfadis etwas kennenlernen konnten. Der "trockene" Mike brachte uns die theoretische Seite der Erlebnispädagogik in der Jugendbetreuung nahe, den Rest des Kurses gestalteten wir selbst mit Spielen füreinander. Wir stellten fest, dass Seiltechnik in Tirol eine große Rolle spielt. Mit einem Sack voll Anregungen für das Sommerlager und die Heimstunden traten wir den Heimweg an.



A - 3300 Amstetten
Rathausstrasse 14
Tel. 074 72 / 62 641
Fax 62 641-40

SICHERHEITSTECHNIK
SCHLÜSSEL SENGSTSCHMID

Wertheim - Service - Vertragspartner für Niederösterreich

- Sofort - Schlüsseldienst
- pat. Sperranlagen
- pat. Sicherheitszylinder
- Mechanischer Einbruchschutz
- Scherengitter
- Schmiedeeisengitter
- Elektronischer Einbruchschutz
- Alarmanlage (VSO-geprüft)
- berührungslose Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Fachgerechte Montage
- Tresorfachgeschäft

Stadler
STRECKDRUCK - SCHILDER

AUTOBESCHRIFTUNGEN - AUFKLEBER
TEXTILDRUCK - TRANSPARENTE
KLEBETEXTE - DIGITALDRUCK
SPORTPLATZTAFELN - VERKEHRSZEICHEN

FELDSTR. 3 3300 AMSTETTEN TEL. 07472/28040 FAX /28060
E-MAIL: schildor.stadler@maxtra.at
www.schildor-stadler.at

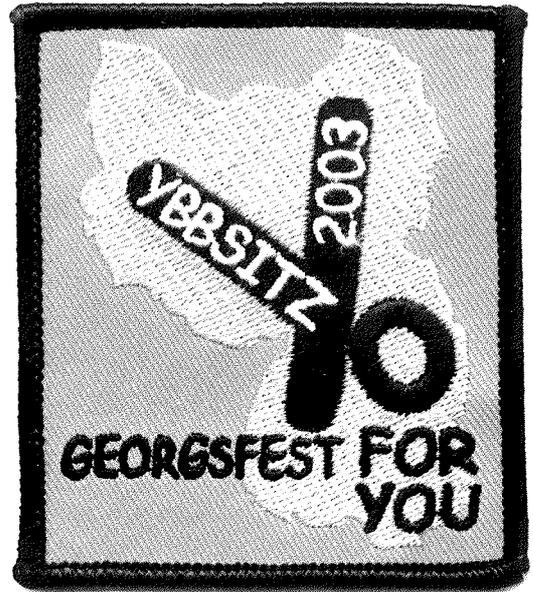
Bunte Spiele im Yoland

■ WI/WÖ

Am Sonntag, den 4. Mai 2003 machten sich die Wichtel und Wölflinge der Gruppe Amstetten in der Früh nach Ybbsitz auf, um dort mit vielen anderen Kindern zu spielen und Spaß zu haben. Anfangs mussten wir noch ein bisschen auf andere Gruppen warten (nicht alle waren so pünktlich wie Amstetten und Ulmerfeld, die sich einen Bus geteilt hatten!), aber wir vertrieben uns die Zeit mit Spielen und damit, andere Wichtel und Wölflinge kennen zu lernen. Die Sonne schien auch bald

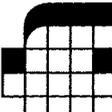


vom blitzblauen Himmel, und so konnten wir den ganzen Tag draußen herumtollen. Zu Beginn stellte sich uns gleich eine nette Figur vor: der YO, ebenfalls ein Pfadfinder (jedoch, im Gegensatz zu uns, aus Holz). Er war das Maskottchen des Georgstags, deshalb erhielt jedes Rudel und Ring eine kleinere Ausgabe des YO für den Stationenlauf, den man bunt bemalen konnte. Es gab viele Stationen zu entdecken, und auch bei der Amstettner Station machten wir eifrig mit: Das Wasserspiel, bei dem man mit Hilfe eines Wasserstrahls einen Ball in eine vorgeschriebene Richtung bewegen muss, darf man einfach nicht versäumen! Bei anderen Stationen konnte man einen Abenteuer-Parcour bezwingen, entspannt Musik machen, zeichnen, basteln und noch vieles mehr. Wenn wir erschöpft waren, stärkten wir uns mit guten Schnitzsemmeln und Müsliriegeln, um danach sofort wieder weiterzuspielen und Neues zu entdecken. Später hörten wir einen schön gestalteten Wortgottesdienst und begaben uns dann alle (der YO kam auch



mit!) zum großen Lagerplatz der Guides/Späher und Caravelles/Explorer. Dort wurde der Georgstag offiziell beendet, und wir traten die Heimreise an. In Amstetten gingen wir noch ein Eis essen, und wurden dann schon wieder von unseren Mamas und Papas abgeholt.



 **fuchsberger**
GmbH

www.fuchsberger.com

Fliessen / Naturstein
Südlandstraße 4
3362 Amstetten / Mauer
Tel.: 07472 / 647 50
Fax: 07472 / 647 50-9 od. 13

Ofenbau
Amselstraße 22
3362 Amstetten / Mauer
Tel.: 07472 / 644 70
Fax: 07472 / 644 70-8

Reifenfachgeschäft - Vulkanisierbetrieb

Reifen Stadler Ges.m.b.H.

3362 Amstetten - Mauer, Dieselstr. 10

Tel.: 0 74 72 / 61 200

Yo for You & You for Yo

■ GU/SP

Am Sonntag, dem 4. Mai trafen sich zwölf Guides und Späher zu nachtschlafender Zeit, nämlich um sieben Uhr beim Heim. (Anm.: die Wichtel und Wölflinge schauten auch nicht munterer aus!). Wir holten dann noch die Guides und Späher aus Ulmerfeld-Hausmening ab. Im Bus war es ganz schön eng, dafür aber sehr lustig.

Um 9 Uhr begann der Patrullenwettkampf. Voll der Hoffnung starteten unsere Gu/Sp in den 3-stündigen Rundkurs, bei dem sie Aufgaben zu den 8 Schwerpunkten zu lösen hatten:

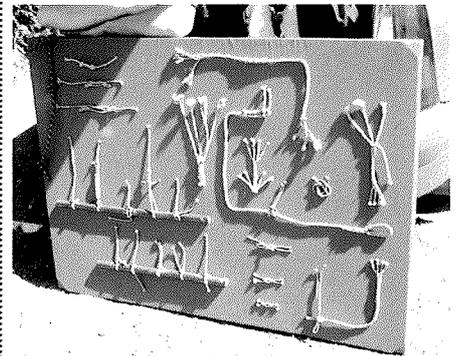
- Leben aus dem Glauben



- Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft
- Weltweite Verbundenheit
- Kritisches Auseinandersetzen mit sich selbst und der Umwelt
- Einfaches und naturverbundenes Leben
- Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens
- Schöpferisches Tun

- Körperbewusstsein und körperliche Leistungsfähigkeit

So mussten sie zum Beispiel Knoten erkennen und selber binden, einen "Yo" anmalen, ihre Kenntnisse in Erste Hilfe, Orientieren und Geheimschriften anwenden, "zerlegte Gebete" zusammensetzen sowie ihre



körperliche Leistungsfähigkeit und Geschicklichkeit in einem Hindernisparcour unter Beweis stellen. Dass sich unsere Gu/Sp in den Heimstunden gründlich vorbereitet hatten, zeigen die Platzierungen:

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| • Patroulle
Erdferkel | 5. Platz |
| • Patroulle
Tiger | 7. Platz |
| • Patroulle
Nacktschnecken | 11. Platz |

Wir wollen den wackeren Wettkämpfern hiermit herzlich gratulieren.



**FLORIAN
SENGSTSCHMID**
DIESELSTRASSE 9, 3362 MAUER/AMSTETTEN
TELEFON: 07472/62521-0, TELEFAX: DW 20
INTERNET: WWW.SENGSTSCHMID.AT
E-MAIL: METALLBAU@SENGSTSCHMID.AT

GLASBAUSTEINE



MANFRED ERTL

Import - Verlegung - Handel - Großhandel
Wintergärten - Glasdächer - Aluprofile
3300 AMSTETTEN, A. Krupp-Str. 7
Tel.: 07472 / 62930-0, Fax: 07472 / 62939-17

Yo, Juhu & Yam Yam

■ CA/EX

Von Bernhard, Tanja und Sandra. Ausgeschmückt von Sylvia und Ceki. Ebenfalls mit dabei waren: Manfred, Bella, Susi, Andi, Greaschneizing.

Samstag um 13 Uhr ging das Abenteuer beim Pfadfinderheim los. In zwei Privatautos fuhren wir nach Ybbsitz. Gegen 14 Uhr 30 kamen wir nach einer lustigen Autofahrt an. Während unsere Führer uns anmeldeten, trugen die übrigen Ca/Ex das Gepäck und das Zelt zu unserem

Disco & Lawinenpiepserl

Zeltplatz. Nach 30-minütigem Aufbau erkundeten wir unser nigel-nagel-neues Zelt. Am Abend ging das Programm mit einer Messe los, die wegen starken Windes verkürzt wurde *Juhu*. Anschließend gingen wir Abendessen *Yam-yam*.

Gegen 19 Uhr startete das Programm "Das Leben des Yo". Das Motto war: "Yo for you and you for Yo". Alle Ca/Ex-Gruppen wurden bunt durchgemischt. Unsere Aufgabe für dieses Geländespiel war: Jede Gruppe bekam ein Lawinenpiepserl, musste



ein zweites dazufinden und anschließend zum Lagerplatz zurückkehren. Am gefundenen Lawinenpiepserl war ein Zettel mit Aufgaben befestigt. Wir hatten bestimmte Wörter, die wir in unseren Beitrag einbauen mußten. Danach mussten wir diesen vor den ganzen Ca/Ex präsentieren. Dabei ging es um das Leben des YO, und jede Gruppe durfte einen Lebensabschnitt darstellen. Dadurch lernten wir die intimsten Geheimnisse von der Geburt bis hin zum Leben nach dem Tod von YO kennen.

Anschließend gab es in der Jurte eine kleine Disco. Tanja und Susi gingen gleich ins Zelt, da sie so müde waren. Sandra und Bella folgten um Mitternacht. Bernhard, Andi und Greaschneizing unterhielten sich mit den netten und süßen Wallseerinnen bis spät in die Nacht.

Am nächsten Morgen war um 7 Uhr Tagwache. Danach gab es Frühstück, um 9 Uhr ging das Programm weiter. Jede Ca/Ex-Gruppe musste einen Teil des Mittagessens kochen. Wir bereiteten eine Zwiebelsuppe *lecker* zu. Wobei wir diese ganz ohne Mithilfe unserer Führer zubereiteten, die uns nur das Rezept dafür aushändigten. Auch die anderen Ca/Ex zauberten herrliche Gerichte wie Schnitzel, Tortillas, Eiterdübeln, Chilli, Hühnerspieße und vieles mehr. Auch Nachspeisen gab es nicht zu knapp.

Um 12 Uhr gab's Mittagessen, danach Zeltabbau und Faulenzen. Um 14 Uhr hatten wir einen gemeinsamen Abschluss, bei dem unter anderem auch die YO Figuren ausgeteilt wurden. Dann ging es mit einem kräftigen Sonnenbrand nach Hause!



INTERNATIONALE SPEDITION

Stefan Feigl GES.M.B.H.

A-3300 Amstetten, Arthur-Krupp-Strasse 5

Tel.: 07472 / 62242 - 0 Fax: -23

Die Rasur des Tannhäusers

■ RA/RO

Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir auf der Pulverwiese am Stadtrand von Ybbsitz ein, die den Gu/Sp und Ca/Ex als Lagerplatz diente. Wir Ra/Ro nächtigten irgendwo in den umliegenden Bergen - wo genau, dass würde sich im Lauf des Abends zeigen. Es waren etwa 30 Ra/Ro aus dem Bezirk anwesend. Georg, Ra/Ro-Begleiter der Gastgebergruppe hieß uns willkommen und begann mit der Gruppeneinteilung. Gemeinsam nahmen wir dann an den Eröffnungsfeierlichkeiten teil. Ein ohrenbetäubendes Fanfarengetöse erhob sich, und gemeinsam sangen wir die Yolandhymne (alle Strophen). Dann erklimm Pö-Fred die Bühne, verkündete das Motto des Wochenendes "Yo for you and you for Yo" und klärte die letzten organisatorischen Probleme. Mit dem Hissen der Gruppen-Wimpel war die Eröffnung beendet.

Wieder in den Kleingruppen, verteilte Georg Kuverts, in denen sich Fotos verschiedener Gebäude und Detailansichten von Ybbsitz befanden. Zu jedem Foto gab's vor Ort eine kleine Aufgabe zu erfüllen. So lernten wir ein wenig das Zentrum kennen. Am Ende des Stationenlaufs wurde uns eine Karte ausgehändigt,

auf der unser Nächtigungsplatz eingezeichnet war. Von nun an ging's bergauf: Zum Glück hatten wir Einheimische in der Gruppe, die eine "Abkürzung" wussten, und so kamen wir etwas später als geplant am Zielpunkt an.



Dort hatten unsere Führer schon einen Hanger aufgestellt, und ein Lagerfeuer prasselte lustig vor sich hin. Zum Abendessen gab's selbst zu grillende Grillwürstel und Pustakraut. Wir stellten unsere Zelte auf einem gerade breit genugen Forstweg auf; der Weg zum Örtchen war fortan ein Hindernislauf über 100 m Heringe und Zeltschnur.

Unser Abendevent fand im Hanger statt: Ein Schattenspiel, in dessen Verlauf der Tannhäuser, eine Sagen-gestalt aus Ybbsitz, und zahlreiche andere Ra/Ro unter dem Gejohle aller Anwesenden rasiert wurden. Eine sternklare und sehr kühle Nacht ließ uns am Lagerfeuer enger zu-

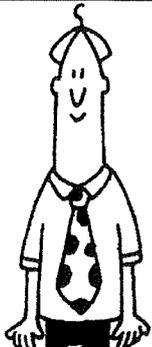
sammenrücken, was uns gar nicht so unangenehm war.

In der Früh graute nicht nur der Morgen, sondern auch so manchem vorm Aufstehen. Wie tags zuvor lachte uns die Sonne und trieb langsam den Frost aus unseren Knochen. Ein herzhaftes Frühstück tat das übrige, und nachdem die Zelte wieder trocken in ihren Säcken verstaut waren, machten wir uns auf den Rückweg.

Am Ybbsitzer Bahnhofsgelände hatten unsere Führer schon wieder etwas ausgeheckt: Einen Hindernisparcour, zu bewältigen mit Inline Skates und Scootern, zwei davon motorisiert. Zwei Gruppen wurden gebildet, und eine erste Proberunde auf Zeit gestartet. Am längsten dauerte das Abklatschen im Ziel, weil es für jede Gruppe nur eine kleine Anzahl von Knie- und Ellbogenschützern gab und auch der Helm nicht jedem passte.

Im zweiten Durchgang sollten wir Palatschinkenzutaten transportieren - auf dem Kopf und ohne die Zuhilfenahme der Hände. Eine reizvolle Aufgabe, zudem die Frühstücksreserven längst aufgebraucht waren. Trotzdem der Palatschinken empfangen wir den Schnitzeltransporter zu Mittag mit offenen Armen.

Eine stimmungsvollen Zeremonie beendete den gelungenen Georgstag.



Krawatten & vieles mehr!

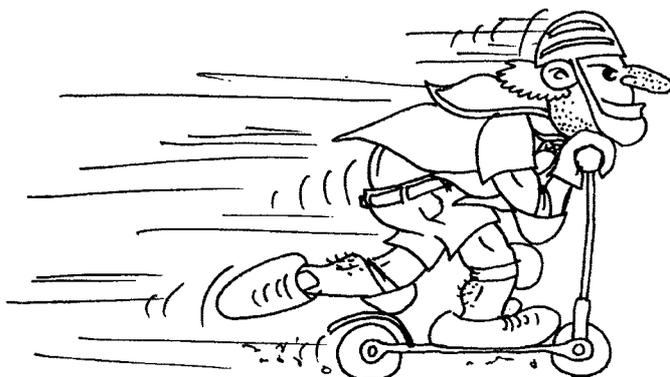
seit 1874

Dunkl

Mode für den Mann

Amstetten, Wiener Str. 9 - 11

info@dunkl.at



Termine ab Juni 2003

15. 6. 2003	Aktionstag Gu/Sp, Ca/Ex	Pfadfinderheim
19. 6. 2003	Frühschoppen	Pfarre Herz Jesu
5. - 12. 7. 2003	Sommerlager der Gu/Sp, Ca/Ex, Ra/Ro	Oberrabnitz
2. - 9. 8. 2003	Sommerlager der Wi/Wö	Freistadt

1. Heimstunde im Herbst

Wichtel/Wölflinge (7 - 10 Jahre)	12. 9. 2003	16.30 - 18.00 Uhr
Guides/Späher (10 - 13 Jahre)	4. 9. 2003	17.30 - 19.00 Uhr
Caravelles/Explorer (13 - 16 Jahre)	5. 9. 2003	18.30 - 20.30 Uhr
Ranger/Rover (16 - 20 Jahre)	5. 9. 2003	20.00 - 22.00 Uhr



RED ZAC

worldwide
electronics

Landsteiner

3300 Amstetten, Wiener Str. 31 - 35, Tel: 0 74 72 / 66 669, Fax 66 669-85
E-Mail: shop@landsteiner.at Homepage: www.landsteiner.at

SO WHAT

Für die Nummer 63 unserer Gruppenzeitung haben wir 350 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andrea, Barbara, Ca/Ex, Ceki, Christl, Doris, Emily, Gerlinde, Gerty, Günter,
P. Hermann, Rudi, Sonja, Sylvia, Ulky

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfindergruppe Amstetten, 3362 Öhling 121 / Postentgelt bar bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

<http://vereine.amstetten.at/pfadfinder>

DVR Nr. 0635154